



Jule Haubrich (Klasse 11)

FRIEDRICH SCHILLER

Gotisches Fensterbild zu
„Helden und Heilige heute“

2022

50x70 cm

farbiger Tonkarton

Jule Haubrich - Mein Idol:

FRIEDRICH SCHILLER

Schiller war einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller. Er schrieb Gedichte, Dramen, andere philosophische Schriften und historische Texte.

Johann Christoph Friedrich Schiller wurde 1759 in Marbach am Neckar geboren und starb 1805 in Weimar. Schiller ging auf die Karlsschule in Stuttgart, wo er zuerst Jura und dann Medizin studierte. Er erhielt 1782 eine Gefängnisstrafe und Schreibverbot für sein erstes Drama „Die Räuber“. Daraufhin flüchtete er nach Mannheim, wo er Theaterdichter am dortigen Nationaltheater wurde. 1799 zog Schiller dann von Jena nach Weimar, wo er dann 1805 an Tuberkulose starb. Während seiner Lebenszeit veröffentlichte er über hundert Schriften, zu seinen bekanntesten gehören jedoch „Die Räuber“ (1781), „Kabale und Liebe“ (1784), „Wilhelm Tell“ (1804) und weitere.

Schiller litt während seines Lebens an mehreren Krankheiten, die sein Leben stark beeinträchtigten. Dies ist einer der Gründe, warum Schiller ein Vorbild für mich ist. Trotz dieser Krankheiten schaffte Schiller es, relativ lang zu leben und trotzdem noch sehr gute und bekannte Schriften zu veröffentlichen. Dies zeigt eine gewisse Willenskraft, die nicht zu missachten ist.

Ein weiterer Grund sind natürlich seine Werke. Ich fand seine Werke und vor allem seine Dramen wirklich interessant und gut geschrieben. Des Weiteren sehe ich ihn als Vorbild, weil er sich trotz seiner Gefängnisstrafe und des Schreibverbotes nicht aufgehört hat zu schreiben und einfach weiter gemacht hat, obwohl er ins Gefängnis hätte kommen können.

Vor allem Schillers erste Dramen, die in der Zeit des Sturm und Drang veröffentlicht wurden, waren sehr gesellschaftskritisch. Schiller traute sich zu dieser Zeit, solche Schriften zu veröffentlichen, obwohl es keine wirkliche Pressefreiheit gab und der somit sehr viel riskierte. Trotz allem fand er es wichtiger, Leute auf diese Fehler aufmerksam zu machen, um etwas zu verändern und dabei sein Leben zu riskieren, anstatt nichts zu sagen und ein gutes Leben zu leben.

Allgemein möchte ich sagen, dass obwohl Schiller's Werke alt sind und nichts, was heute eigentlich außerhalb der Schule noch gelesen wird, finde ich seine Werke sehr interessant, was ich selber nicht erwartet hätte. Seine philosophischen Schriften und auch seine gesellschaftskritischen Dramen bringen einen zum Nachdenken. Und obwohl ich auch Bücher aus der heutigen Zeit lese, ist es manchmal doch interessanter, ein Werk von Schiller zu lesen.

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Schiller

https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/friedrich_schiller/index.html